

Bericht der Finanzkommission und elektronische Datenverarbeitung (EDV)

Wie üblich hat sich die Finanz- und Datenverarbeitungskommission im vergangenen Jahr zweimal getroffen. An der Frühjahrssitzung haben wir uns mit dem Abschluss 2023, sowie dem Budget 2024 befasst. Als neues Kommissionsmitglied durften wir Frau Martine Frossard herzlich willkommen heissen. An der Herbstsitzung wurde das provisorische und hochgerechnete Jahresergebnis des laufenden Jahres 2024 eingesehen und das Budget für 2025 erstellt.



Clarisse Macherel wurde als Nachfolgerin von Annette Ruffieux eingestellt, die nach 15 Jahren engagierten Einsatzes in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Clarisse Macherel verliess die Verwaltung jedoch bereits nach drei Monaten – noch während der Probezeit. Seit dem 1. Juni verstärkt Mireille Schaller unser Team als neue Buchhalterin. Sie hat sich rasch und kompetent in ihre Aufgaben eingearbeitet und erfüllt ihre Arbeit zu unserer vollsten Zufriedenheit. Dabei konnte sie auf die wertvolle und unermüdliche Unterstützung von Annette Ruffieux zählen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergegeben hat – ein grosser Gewinn für alle Beteiligten.

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2024 ist mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 23'166.- gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 23'600.- doch überraschend gut ausgefallen. Die geplante Auflösung der Rückstellung für die Vergünstigung der Fohlenpässe musste nicht vollzogen werden.

Erfreulicherweise haben mehr Pferde den Feldtest absolviert, was aber auch Mehrkosten von rund CHF 30'000.- zur Folge hatte. Da 2024 wieder alle Stellen besetzt waren, sind die Kosten für den Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 50'000.- gestiegen. Die erfreuliche Zunahme der Zuchttiere, der neueingeführte Genossenschaftscup, sowie die Abgabe einer Plakette an alle Teilnehmer, führten am FM National zu einer Erhöhung des Defizits um CHF 15'000.- auf CHF 80'000.-. Die Herdebuchbeiträge vom BLW sind rund CHF 25'000.- tiefer ausgefallen als 2023, jedoch CHF 17'000.- höher als budgetiert.

Das Budget 2025 wurde von der Finanzkommission anhand der Rechnung 2024 erstellt und vom Vorstand genehmigt. Die Herdebuchbeiträge durch den Bund werden im Jahr 2025 noch nach der bisherigen Tierzuchtverordnung berechnet. Die Fohlenpässe sind noch einmal mit CHF 60.- budgetiert worden.

In der neuen Tierzuchtverordnung, die am 1.1. 2026 in Kraft treten soll, ist vorgesehen, die Beiträge für die Equiden, um einen Viertel zu kürzen. Der SFV sowie der ZVCH werden sich gegen diese geplanten Kürzungen wehren. Die entsprechenden Stellungnahmen wurden während der laufenden Vernehmlassung eingereicht.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die zum guten Jahresergebnis beigetragen haben. Einen besonderen Dank geht an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle unter der Leitung der Geschäftsführerin Pauline Queloz und speziell unserer neuen Rechnungs- und Protokollführerin Mireille Schaller. Vielen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen der Finanz- und Datenverarbeitungskommission für die kompetente Unterstützung.

Christoph Haefeli

Präsident der Finanzkommission und elektronische Datenverarbeitung (EDV)

